

# EVALUATION HUDDLE 2015 - ZUKUNFT? WELCHE ZUKÜNFTTE?

TAGUNG DER STUDIERENDEN UND ALUMNI DES  
M.A. ZUKUNFTSFORSCHUNG  
AM 17.-18. JULI 2015 AN DER FREIEN UNIVERSITÄT BERLIN

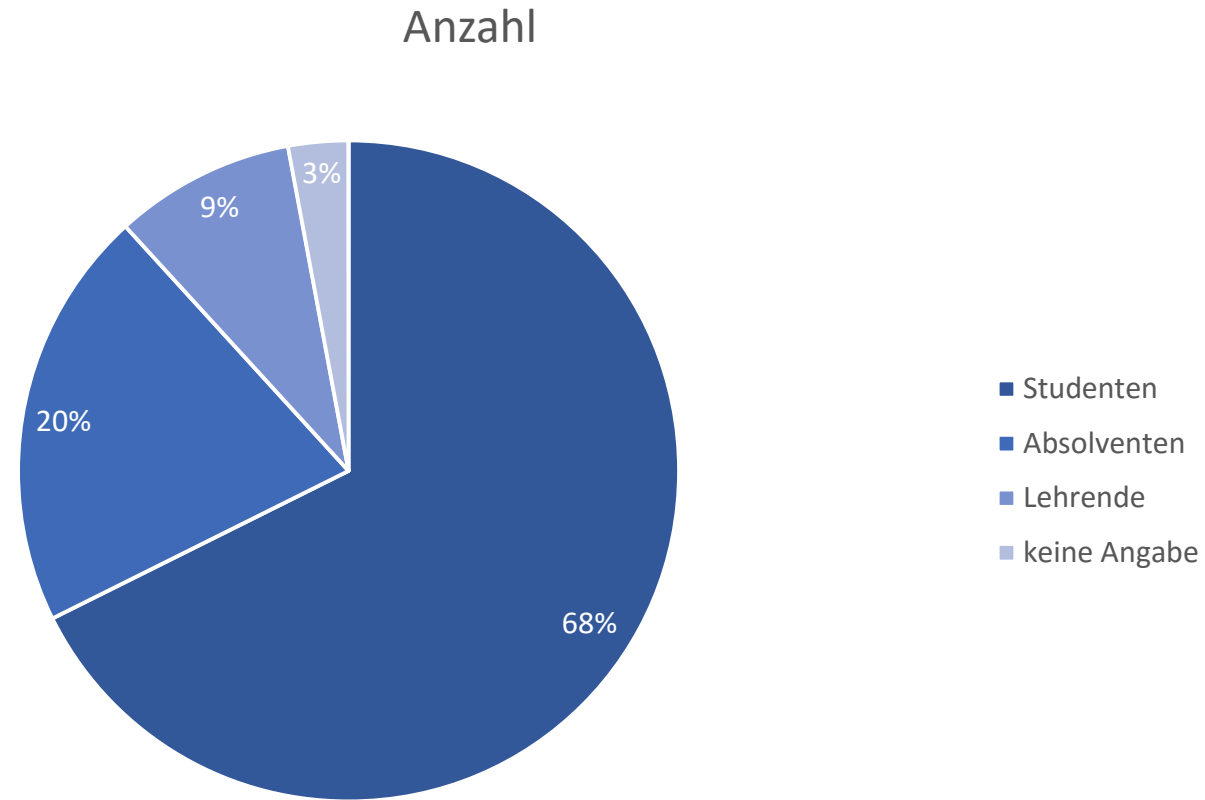
Von Ina Krüger und Michaela Führer

Freie Universität  Berlin

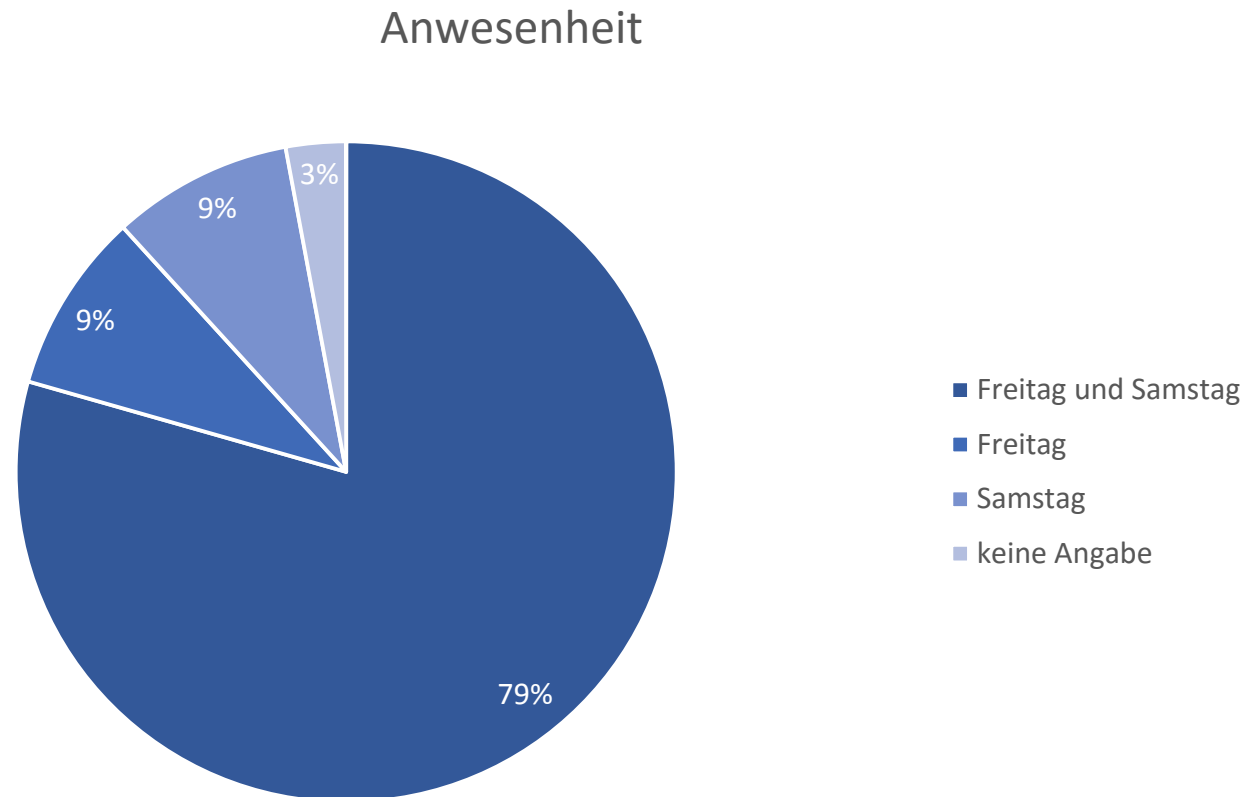


# I. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

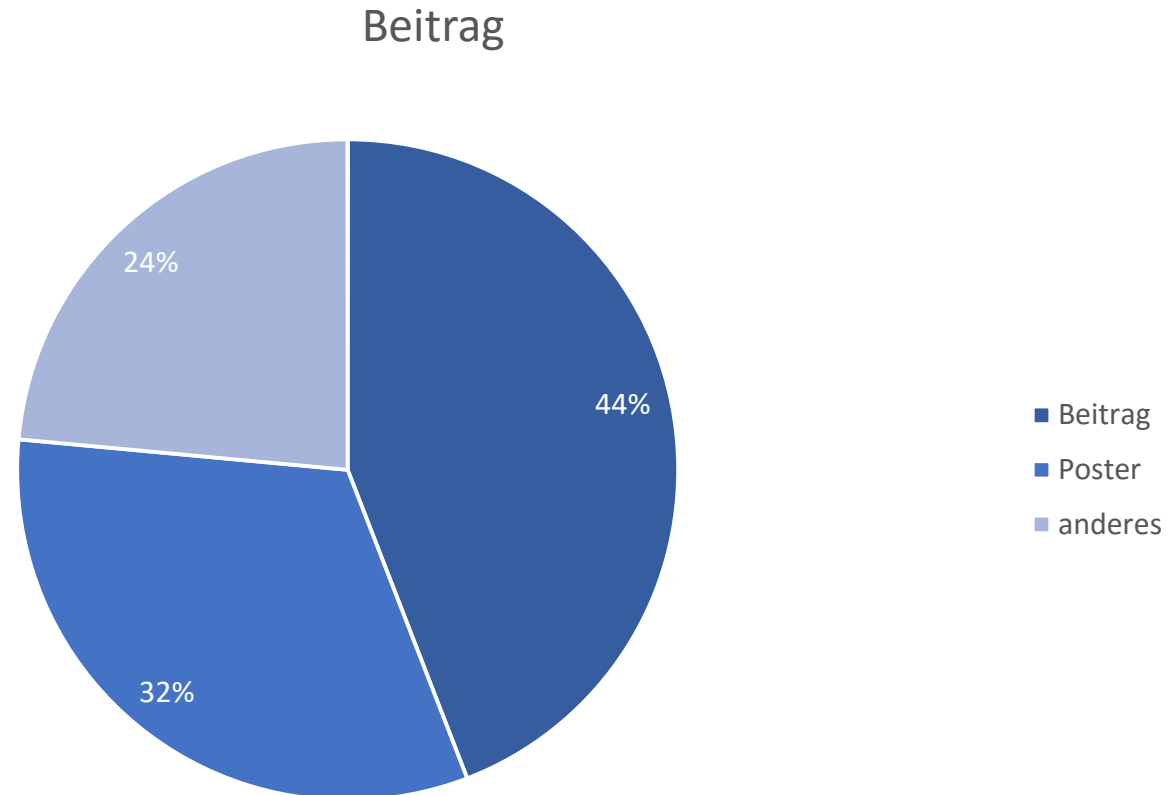
Von den Teilnehmern haben 34 an der Evaluation teilgenommen. Davon waren zwei Drittel Studenten, ein Fünftel Absolventen und der Rest Lehrende und Gäste.



Ein Großteil der Teilnehmer (79%) war an beiden Tagen anwesend, die gleiche Anzahl (jeweils 9% ) nur an einem Tag.

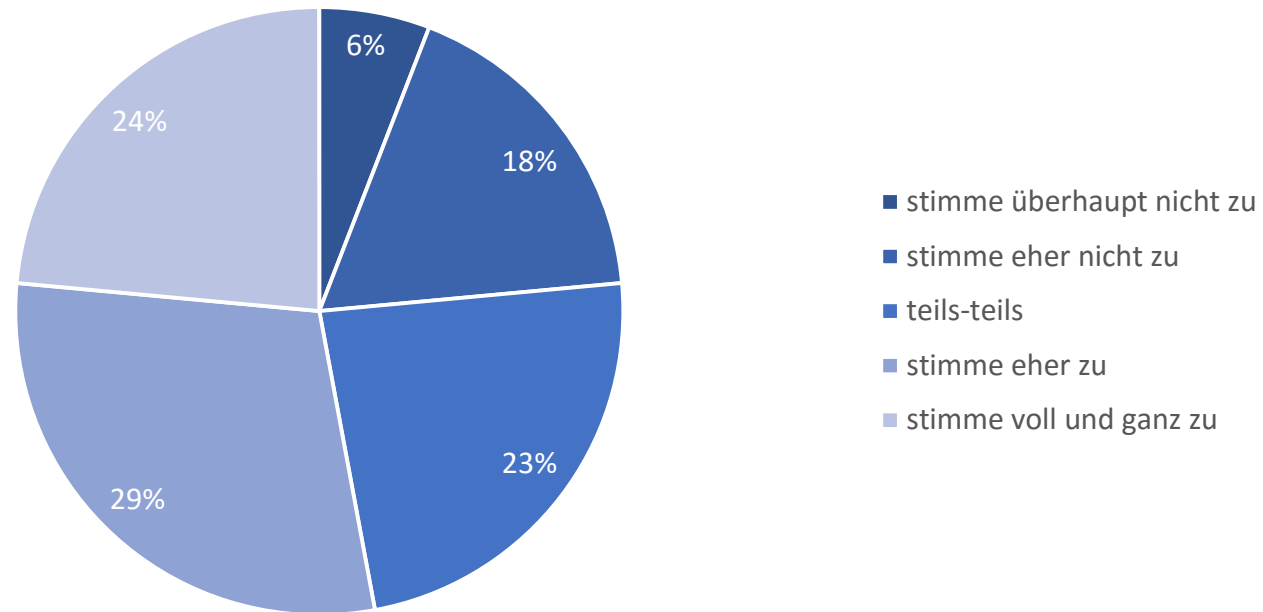


Fast die Hälfte der Teilnehmer (44%) hat ein Referat gehalten, die anderen ein Poster oder sich in einer anderen Form an der Veranstaltung beteiligt.



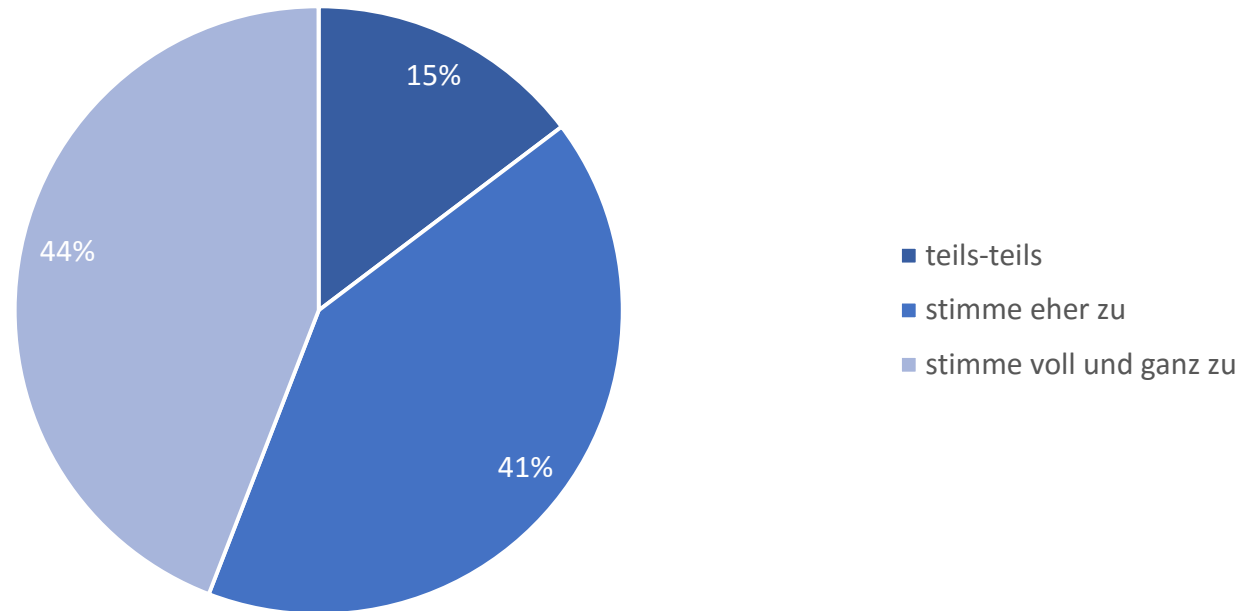
Die meisten Teilnehmer fanden die Kommunikation im Vorfeld der Veranstaltung ausreichend.

Die Vorabinformationen über die Veranstaltung waren ausreichend.



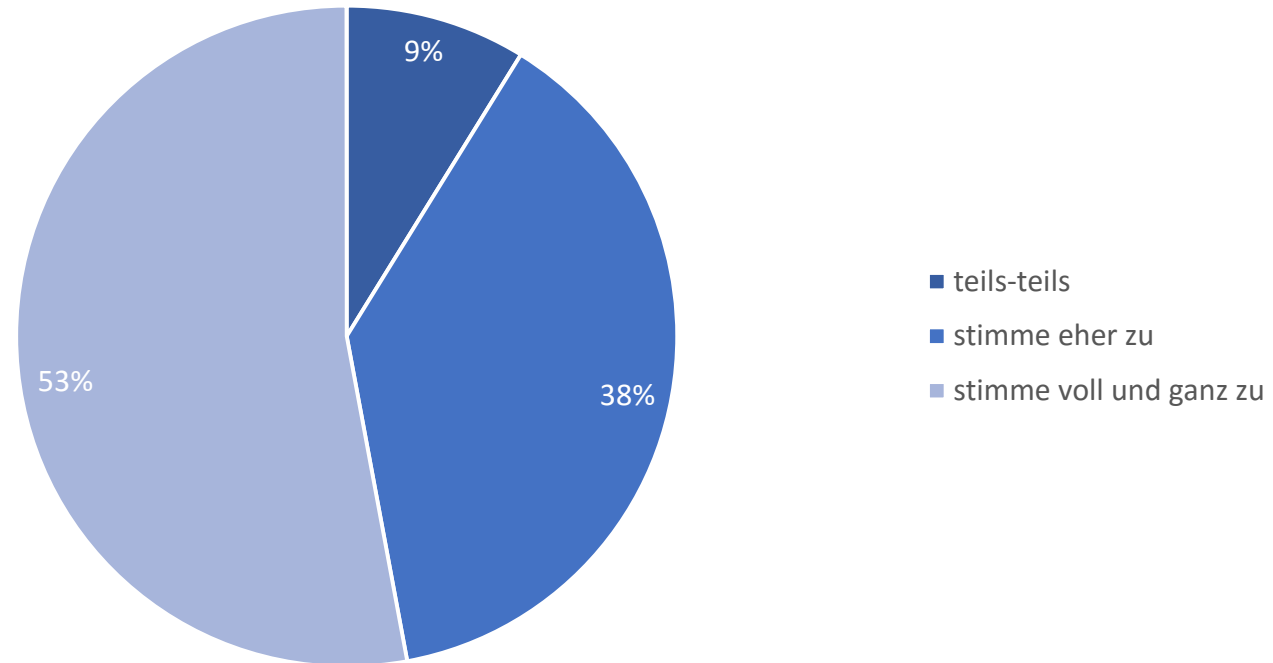
# Auch wurde den Rahmenbedingungen positiv bewertet...

Die Räumlichkeiten und die Infrastruktur waren gut gewählt.



...genauso wie die Moderation.

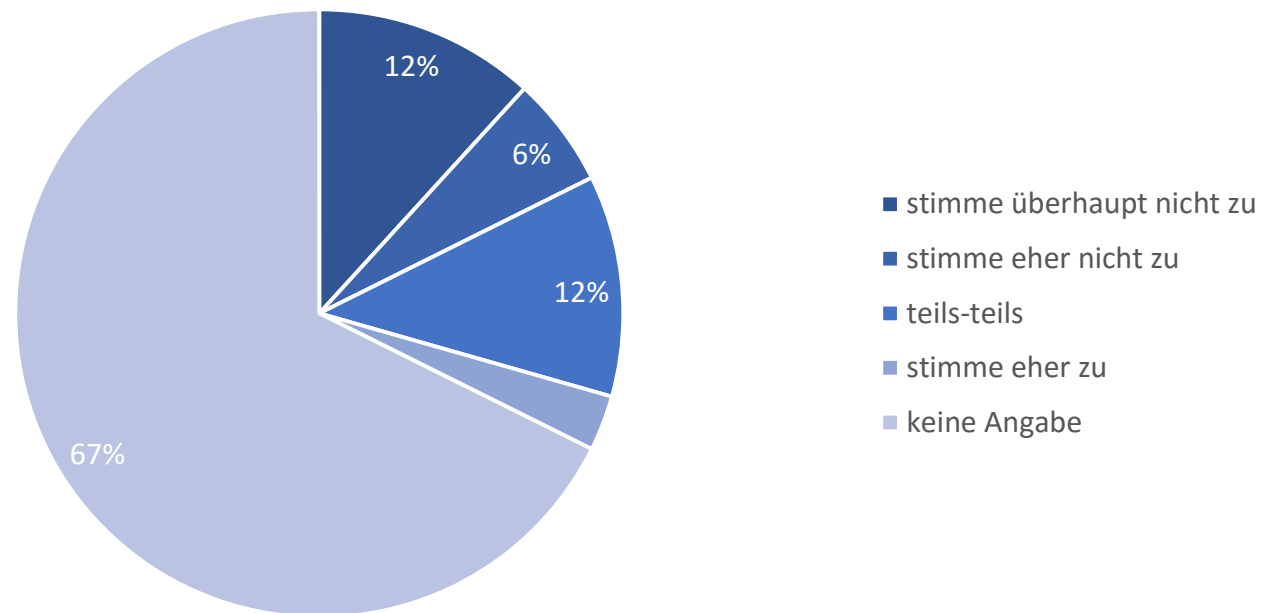
Die Moderation der Veranstaltung war gut.





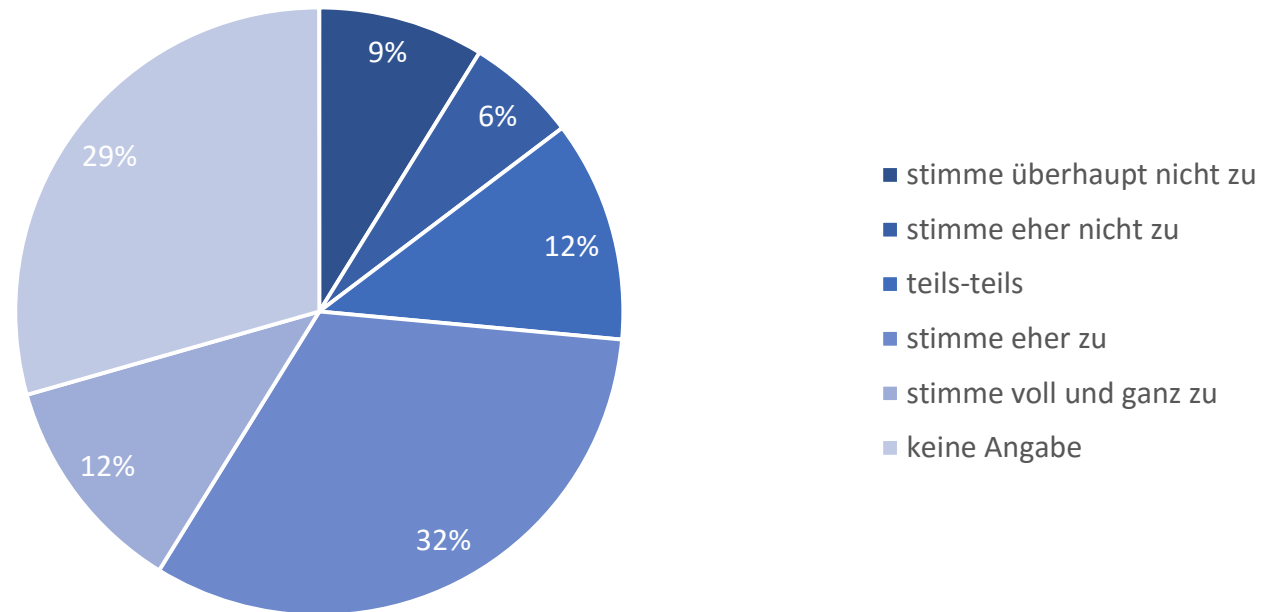
Da die Veranstaltungen nicht parallel stattfanden, konnte das auch niemand richtig beurteilen.

Die Aufteilung in parallel laufende Vortragsgruppen war sinnvoll.



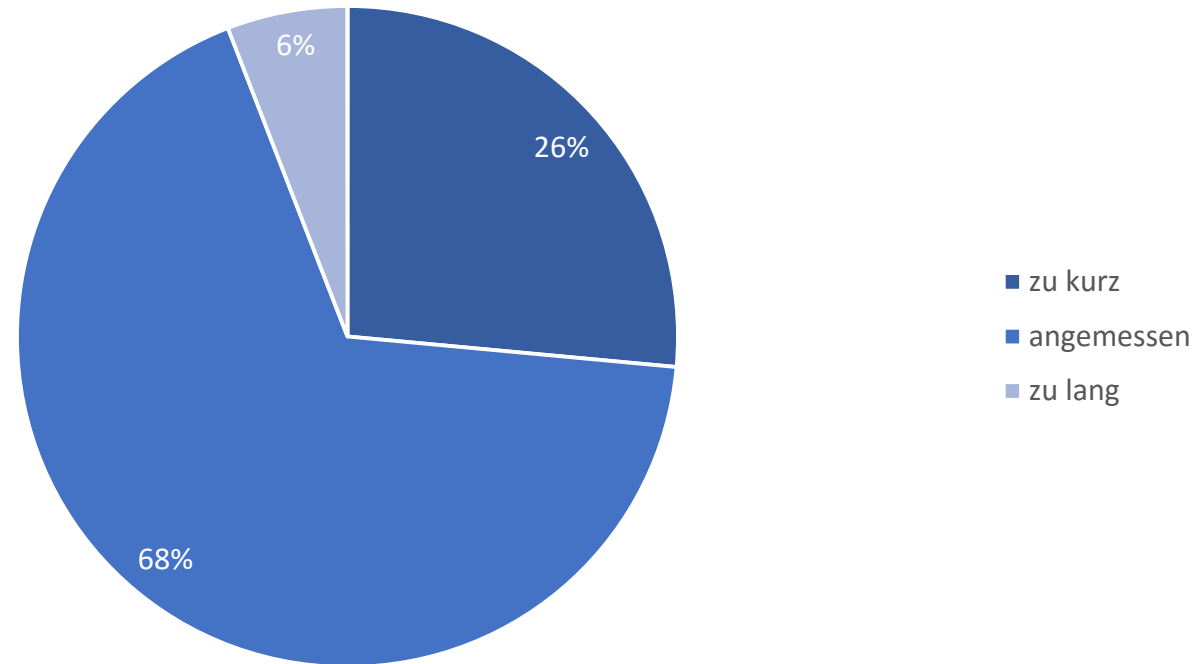
Das Huddle sollte auch weiterhin in Seminare eingebunden werden.

Die Einbindung der Veranstaltung in Seminare des laufenden Semesters war inhaltlich wertvoll.



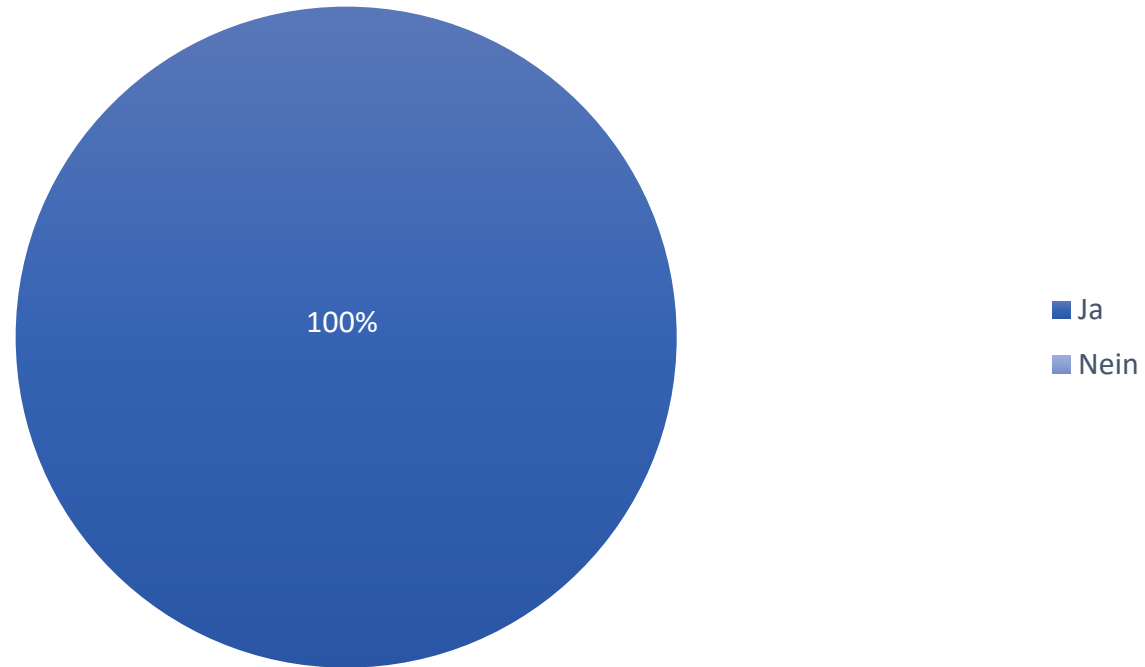
Der Großteil der Teilnehmenden fand es gut, dass das Huddle über zwei Tage ging. Ein Viertel fand es sogar zu kurz.

Der zeitliche Rahmen war...



Insgesamt wurde der Huddle von den Teilnehmern sehr positiv aufgenommen. Alle Teilnehmer sind sich einig, dass die Veranstaltung wiederholt werden sollte.

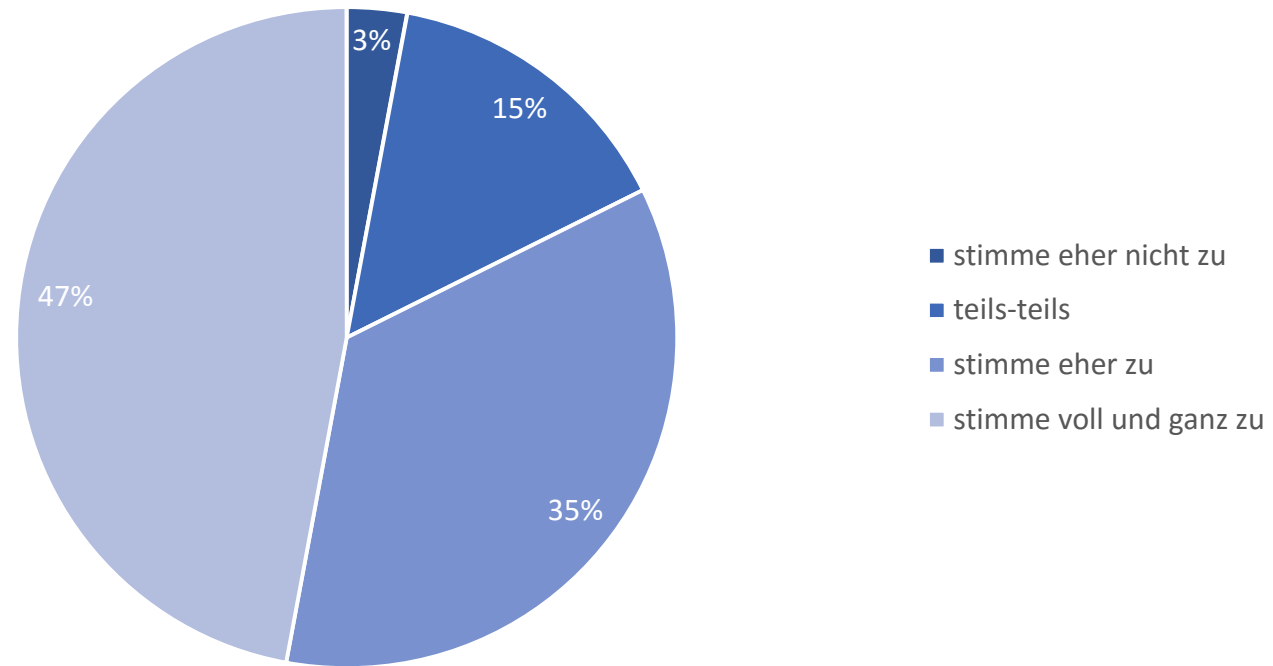
Sollte die Veranstaltung wiederholt werden?



## II. INFORMATION UND NUTZEN FÜR DIE TEILNEHMER

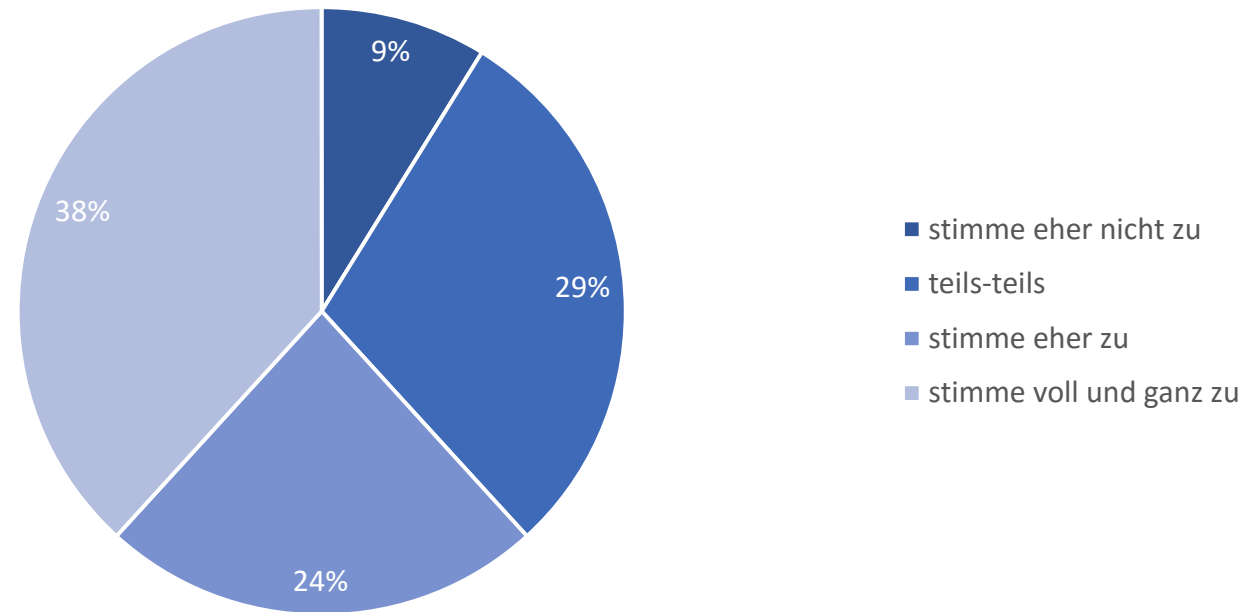
Der Großteil der Teilnehmer fand den Informationsgehalt der Beiträge hoch.

Der Informationsgehalt der Beiträge war hoch.



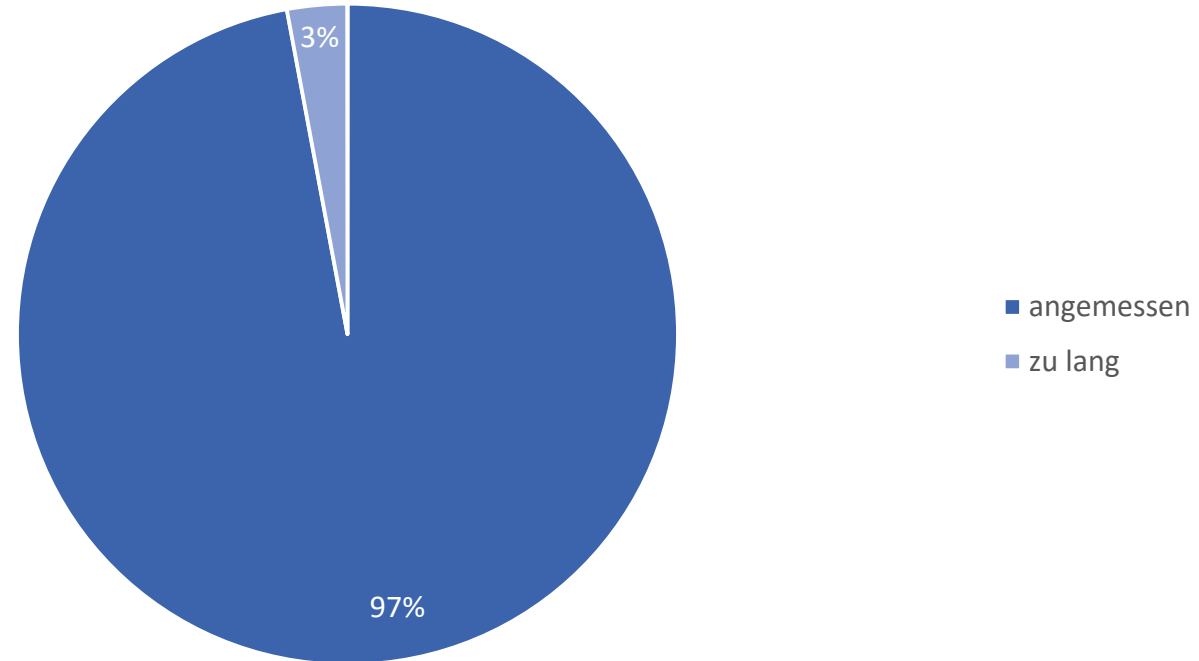
Durch das Huddle haben die meisten Teilnehmer neue Ideen und Anregungen für Ihre Arbeit erhalten.

Ich habe durch die Veranstaltung Ideen und Anregungen für meine weitere fachliche Arbeit erhalten.



Die Länge der Vorträge war gut gewählt.

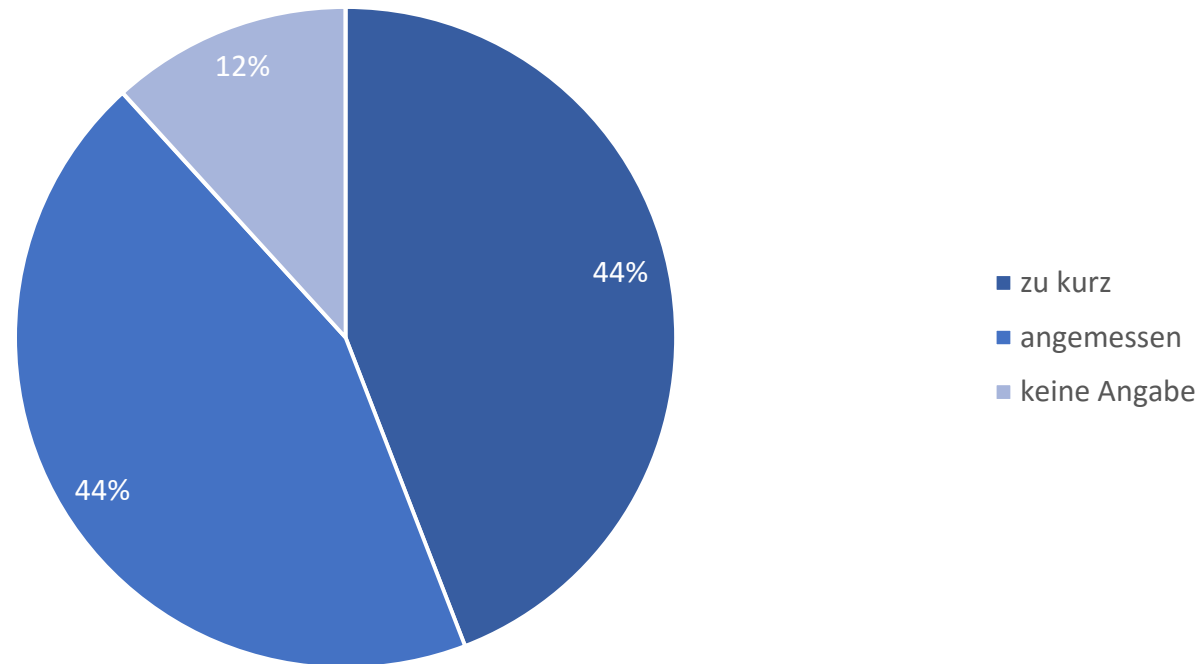
Die Länge der Beiträge war ...





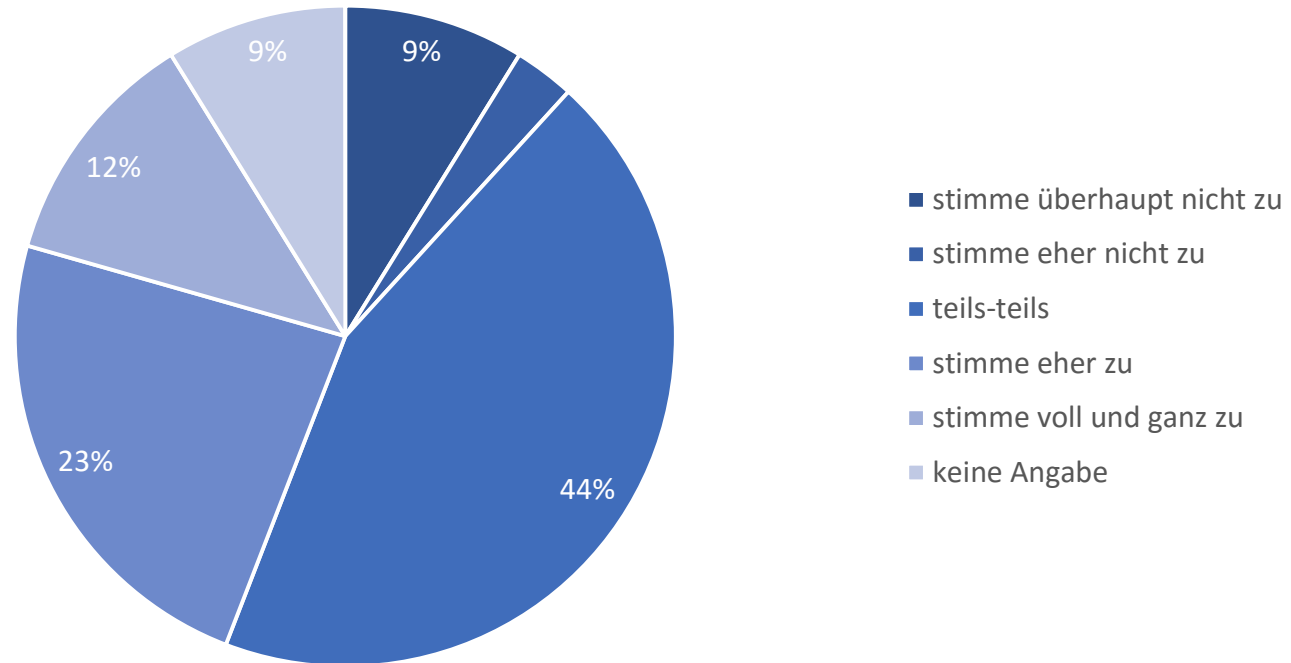
# Die Postersession war zu kurz...

Die Postersession war...



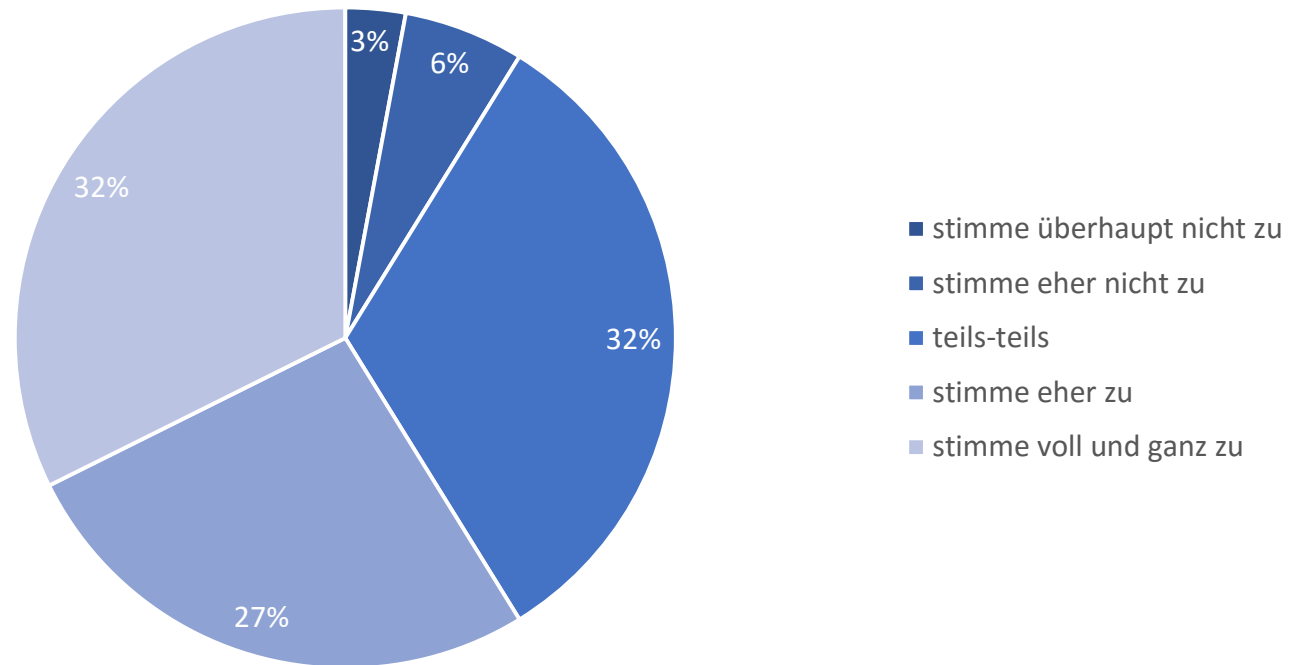
...und die Poster hätten anders platziert werden können.

Die Stellplätze für die Poster waren passend gewählt.



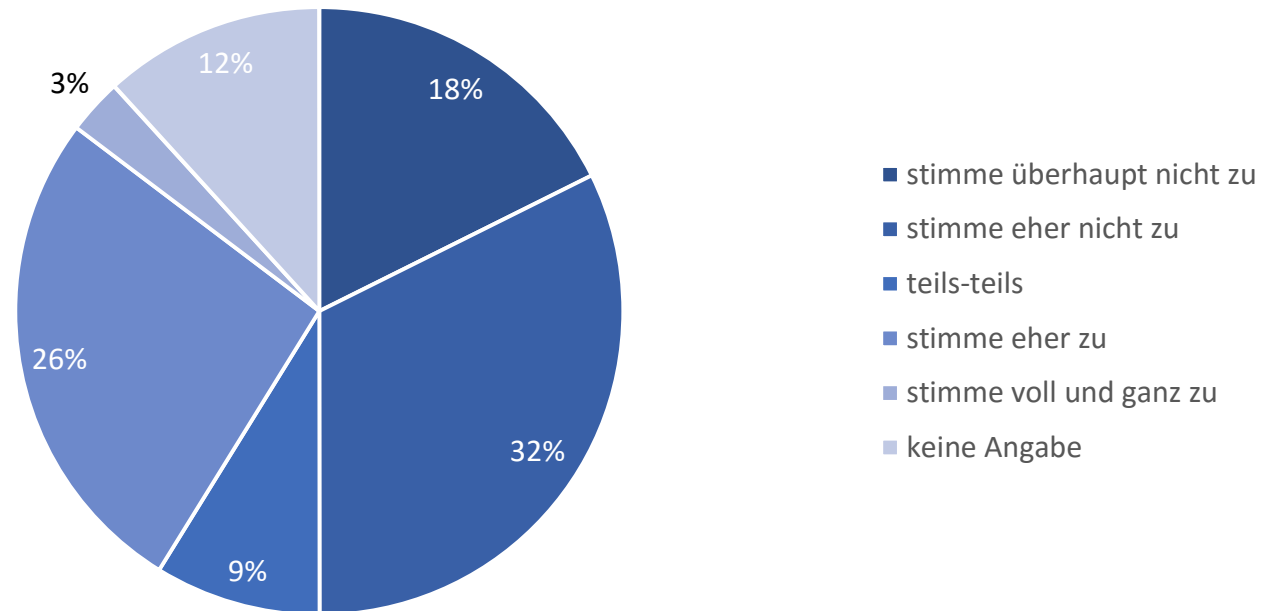
# Die Mehrzahl der Anwesenden hat die Zeit zum Netzwerken genutzt...

Ich konnte neue Kontakte, z.B. für Projekte, knüpfen.



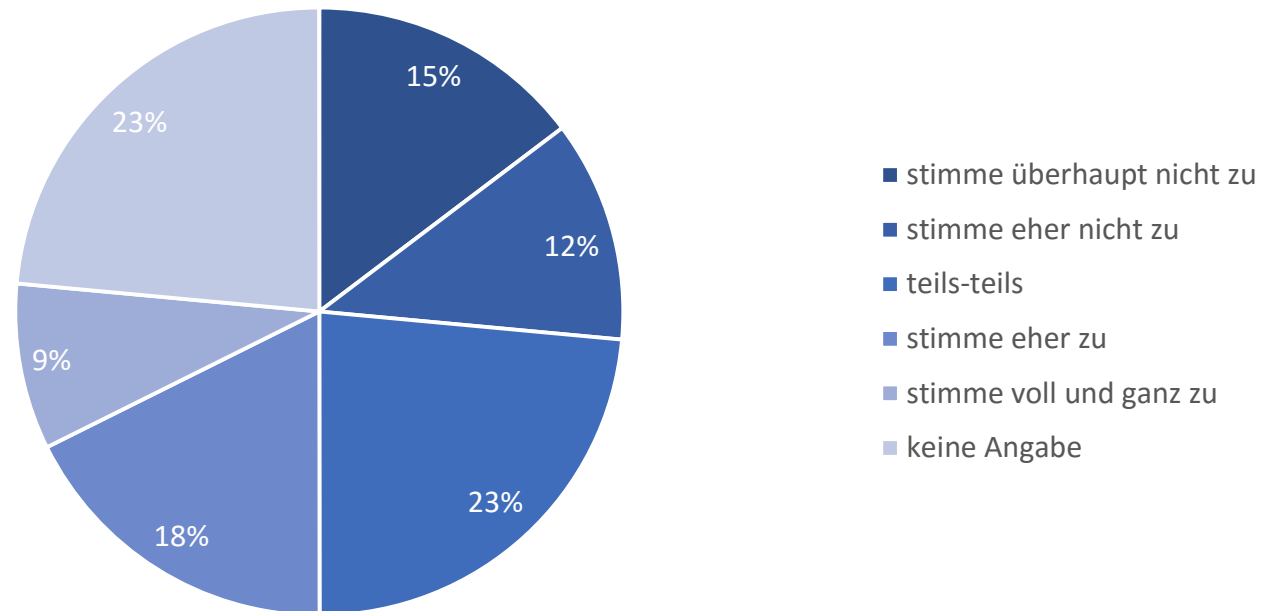
...jedoch ging es dabei weniger um Jobs oder Praktika...

Ich habe von Lehrenden und/oder Alumni über mögliche Praktika/ Jobs erfahren.



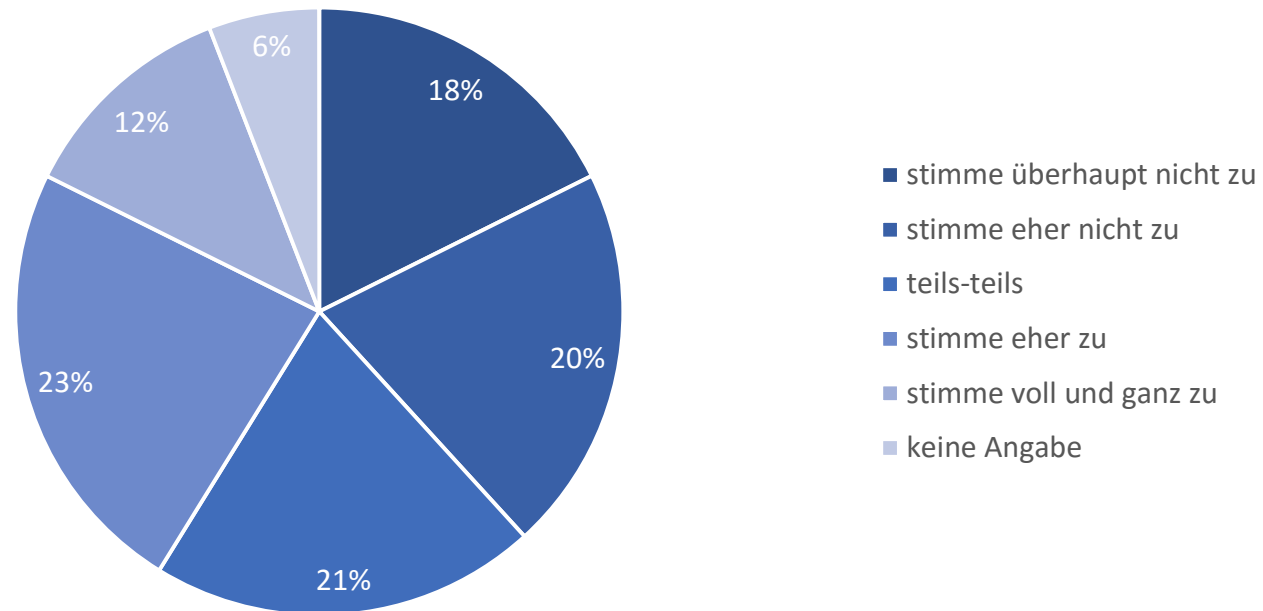
...und auch nicht darum, sich über Masterarbeitsthemen auszutauschen. Nur rund ein Viertel der Teilnehmer hat die Zeit dazu genutzt.

Ich konnte mich mit Lehrenden und/oder Alumni über meine Masterarbeit austauschen.



Bei der Frage, ob das Huddle in Zukunft für externe Teilnehmer geöffnet werden sollte, herrscht Uneinigkeit. Die Hälfte ist dafür, die Hälfte dagegen.

Auch in Zukunft sollte es eine geschlossene Veranstaltung sein.



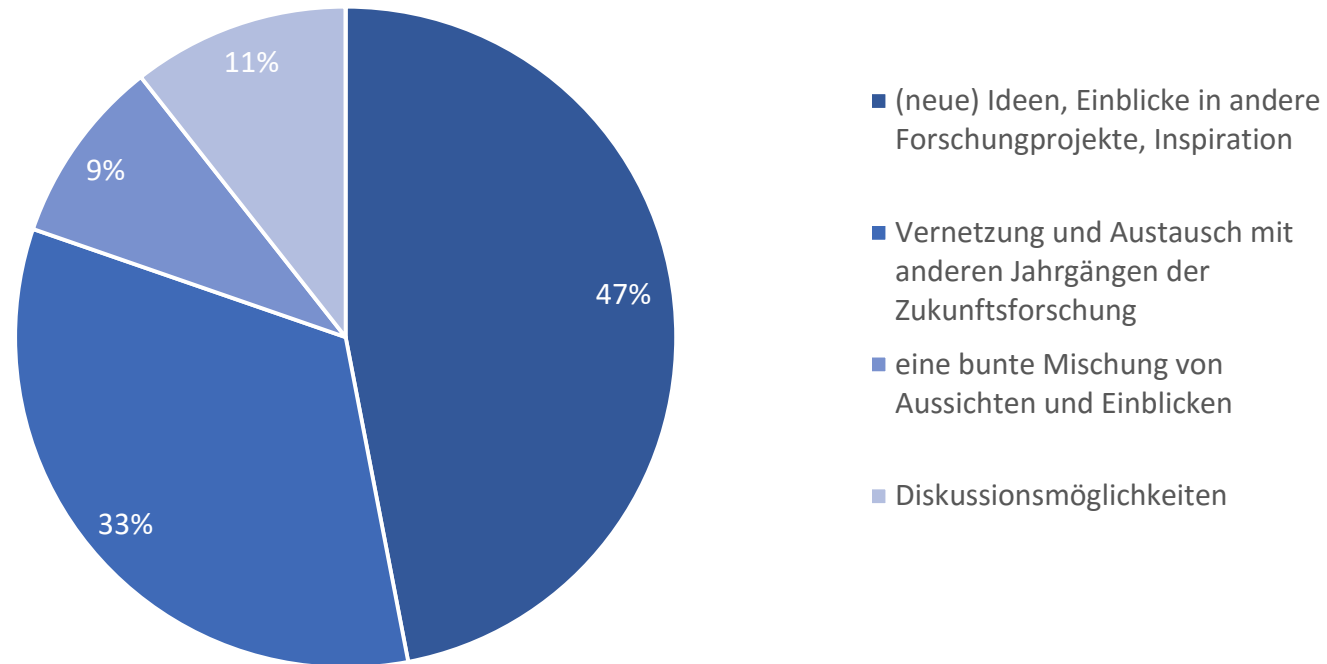
# III. WEITERE ANREGUNGEN/KRITIK



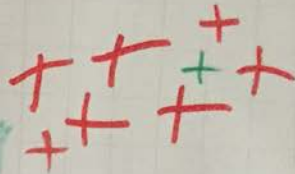



# Ein Großteil der Teilnehmer wollte neue Ideen sammeln und Kontakte knüpfen...

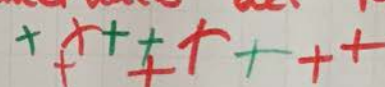

Welche Erwartungen hattest du an die Veranstaltung?

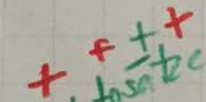




Welchen **NUTZEN** ziehst du aus der Veranstaltung?

⊕ jahrgangsübergreifende Vernetzung 

Erprobung wissenschaftlicher Kommunikation  
(Erstellung v. Präsentationen & Poster)  Vernetzung

Überblick über Themen innerhalb des Masters gewinnen  
und Möglichkeiten  neue Quellen + Projekte 

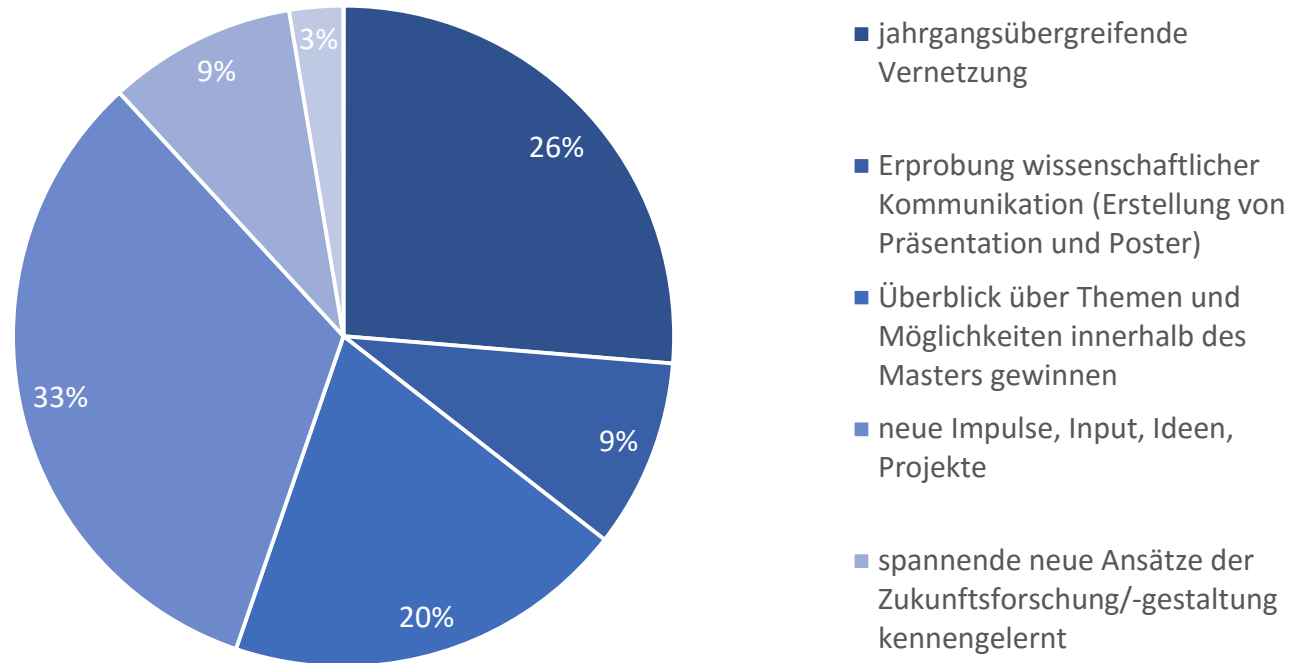
 Spannende neue Ansätze  
der ZF Semengelerch 

Parasole Theorie  
für ein Projektgefund  GRATULATION!

- Studenten wieder sehen (Was machen die heute?)

...und diese Erwartungen wurden auch erfüllt.

Welchen Nutzen ziehst du aus der Veranstaltung?



Welcher **BEITRAG** hat dir besonders **GUT** gefallen? **WARUM?**

+ + + +

Vienuese

Coffeehouse → neues Format, spannend,  
regte zum Nach-/Weiterdenken an

ethnografischer Ansatz zu ZF  
sehr plastisch durch Seminar-Vortrag

+ + +  
+ + +  
+

- Seminar konzept (Ethik u.ä.)<sup>+</sup>

⊕ + + +

- Mining the future

"Mining the future"

& Ethnographie in der ZF<sup>+</sup>

→ Nordi hält Laien ad v

- Taruht Annis Vortrag<sup>+</sup>

Wie kommt das Neue in  
die Welt II

- zukunftsorientiertes Denken -  
⊕ kulturelle Unterschiede.

⊖ normative Setzungen  
müssen diskursiert werden  
Bsp. Lebensqualität<sup>+</sup>

↳ Überlegungen von was können Länder/Gesellschaft  
voneinander lernen. (emerging countries n.)

Bei der nächsten Veranstaltung sollten folgende **THEMEN**

Berücksichtigung finden...

- Diskussion nach den Vorträgen einplanen & anregen  $\oplus \oplus \oplus$
- Rückmeldungsrunde nicht verkürzen  $\oplus \oplus$

→ Kennen lernen

neue Methoden

Zeit für Fragen  $\oplus \oplus \oplus$   
 $\oplus \oplus$

- **Zukunftsgestaltung**  $\oplus$

- mehr Zeit für Postsession & Diskussion  $\oplus \oplus \oplus$

→  $\oplus$  kurze Vorstellung  
→ geführte Runde

- Spielfeld ermöglichen! → Neue Vortragsformen, Formate  $\oplus \oplus$   
interaktive & Workshops

- **ETHNOGRAFISCHE PRAXIS.**

- mehr Raum für Diskussion, nicht nur Fragen nach Vorträgen  
sondern interaktive Konzepte → fishbowl etc.

aktueller Fachdiskurs